



## die Haupt-POV umnieten

**Wohlstandskrankheit hat Folgendes geschrieben:** Kommt drauf an, was dein Ziel ist. Wenn das dein Erstlingswerk ist und du damit einen Verlag finden willst, LASS ES BLEIBEN. Viel zu experimentell und zu speziell. GRRM ist da einfach ein Ausnahmetalent.

Wenn du einfach mal was nices und cooles Alternatives schreiben willst, oder wenn du ein Risiko eingehen willst, dann raus damit.

Ich persönlich kann damit gar nichts anfangen, und fand das selbst bei ASolaF scheiße, wie da reihenweise Hauptcharaktere abgemetzelt wurden. Schon bei Ned Stark fand ich es zum kotzen. Aber ich bin auch ne Pussy und lese kaum Fantasy und eigentlich nur Liebesromane.

Danke für den Tipp, man sollte ja die Realität auch nicht aus den Augen verlieren, wenn man eine Verlag finden will, der das auch veröffentlicht. Ich habe mich bei meinem Erstling aus mehreren Gründen dagegen entschieden. Vor allem weil der Anfang (Fantasy, 3 POVs, neue Welt, neue Flora, neue Fauna etc.) schon viel zu kauen ist als Leser, da hatte das dann keinen Platz mehr. Mich reizt es aber schon, sowas mal umzusetzen.

**Zitat:** GRRM ist da einfach ein Ausnahmetalent.

Ich finde nicht, dass das ein gutes Argument ist. Dass es eine Ausnahme war, dass sein Buch veröffentlicht wurde und so gut ankam, ja. Und er schreibt sicherlich auch nicht schlecht. Aber ich finde nicht, dass Charaktere sinnvoll umzulegen etwas ist, das nur ein Ausnahmetalent hinbekommt.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).